

Bildungshaus Norderstedt

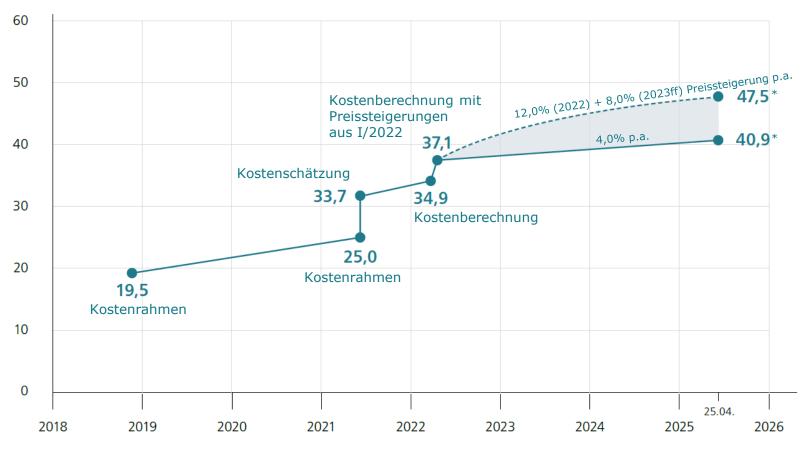
Kostensteigerungen



Baukostenentwicklung

Budget im Haushalt, Kostenstand März 2022, Beschluss Stadtvertretung 13.09.2022

Kosten in Mio. €



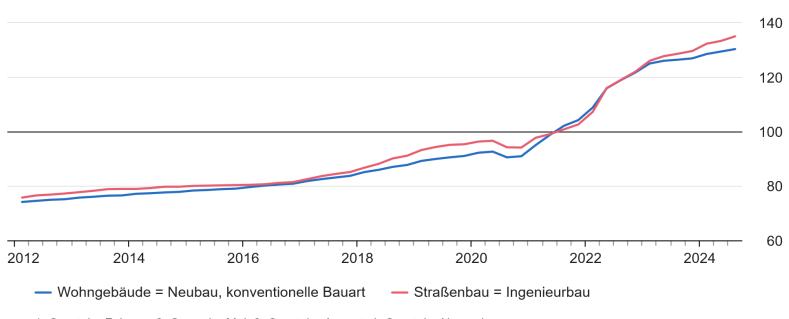
^{*} abzüglich möglicher Fördermittel i. H. v. 1,17 Mio. \in

Baukostenentwicklung

Allgemeine Baupreissteigerungen

Baupreisindizes für Wohngebäude und Straßenbau

einschl. Umsatzsteuer; 2021 = 100



1. Quartal = Februar, 2. Quartal = Mai, 3. Quartal = August, 4. Quartal = November

© L Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Baukostenentwicklung

Allgemeine Baupreissteigerungen

Allgemeine Baupreissteigerungen

Annahme 2022 = 18,3 %
$$\rightarrow$$
 Ist = 17,4 % \rightarrow Ist = 4,4 % \rightarrow Ist = 3,0 % bis III/2024

entsprach 10,4 Mio. € \rightarrow Ist = **7,6 Mio.** € bis III/2024

Budgetansatz Kostenstand März 2022, Beschluss Stadtvertretung 13.09.2022:



Donnerstag, 28.11.2024

Baukostenentwicklung

Allgemeine Baupreissteigerungen

Allgemeine Baupreissteigerungen

Annahme 2022 = 18,3 %
$$\rightarrow$$
 Ist = 17,4 % \rightarrow Ist = 4,4 % \rightarrow Ist = 3,0 % bis III/2024 entsprach 10,4 Mio. € \rightarrow Ist = 7,6 Mio. € bis III/2024

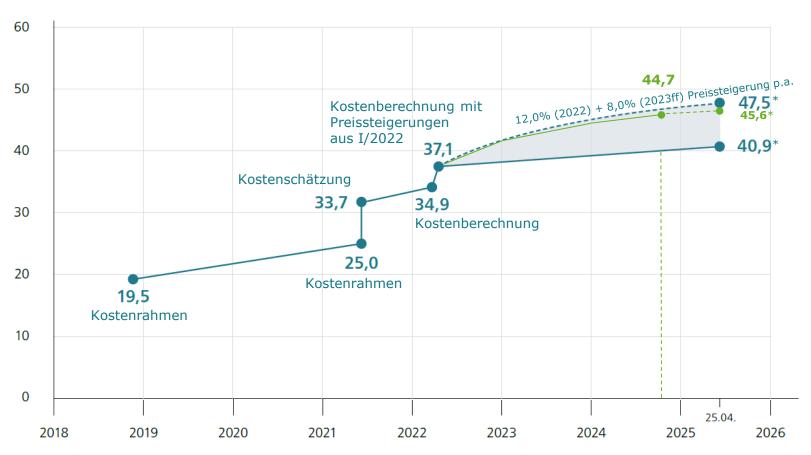
Budgetansatz Kostenstand November 2024:

37,1 Mi	o. € E	Baukosten und Planungskosten
7,6 Mi	o. €	oisherige Preissteigerung
44.7 Mi	0. €. (Gesamthudget

Baukostenentwicklung

Budget im Haushalt und allgemeine Baupreissteigerungen

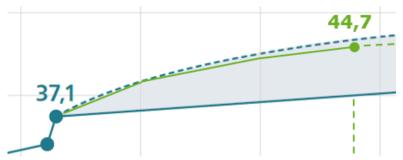
Kosten in Mio. €



^{*} abzüglich möglicher Fördermittel i. H. v. 1,17 Mio. \in

Baukostenentwicklung

Gesamtkostenprognose November 2024



Budget März 2022 mit bisher eingetretener Preissteigerung = 44,7 Mio. €

- Verschiebung Eröffnung, Bauzeitverlängerung = 3,0 Mio. €
- Vergabeverluste = 1,9 Mio. €
- Mehrbedarf Planungskosten = 3,6 Mio. €
- Nachtragspotentiale = 3,6 Mio. €
- Kostenvarianz = 1,0 Mio. €

Gesamtkostenprognose November 2024 = **57,8 Mio. €**

Baukostenentwicklung

Bauzeitverlängerung

Verschiebung des Eröffnungstermins in das 2. Quartal 2026 führt zu:

- längere Vorhaltung in den Baukosten für die Baustelleneinrichtung insbesondere

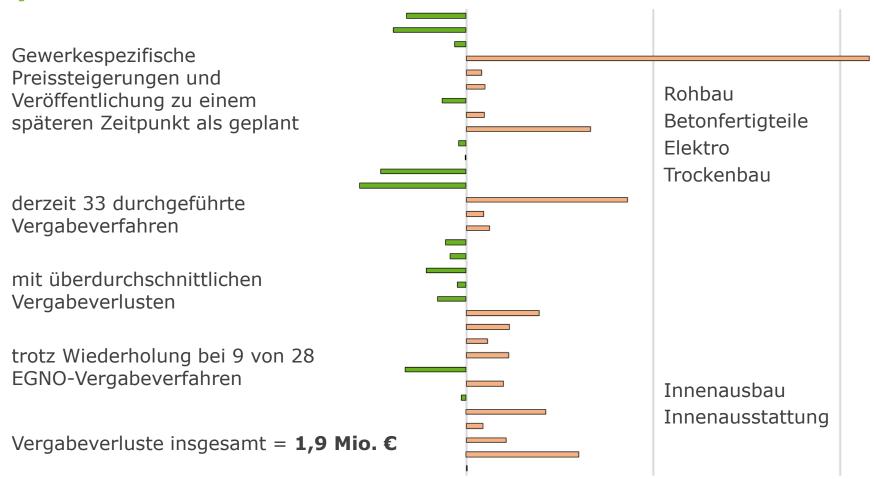
Bauzaun, Kran, Container, Videoüberwachung Baustrom, Bauwasser Personal Wasserhaltung der Baugrube

- höhere Planungskosten für die Begleitung der Bauausführung

Bauzeitverlängerung = 3,0 Mio. €

Baukostenentwicklung



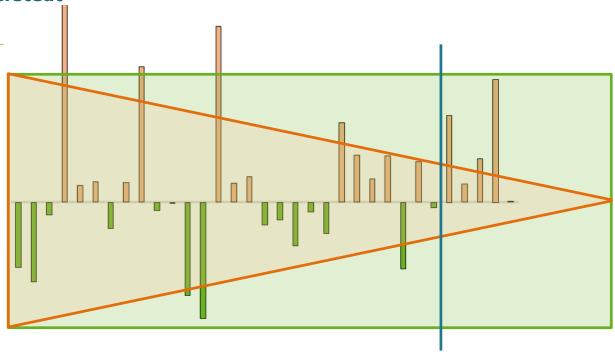


Baukostenentwicklung

Kostensicherheit

Das Kostenrisiko für Vergabeverluste nimmt mit jeder Bauauftragsvergabe ab.

Die Kostensicherheit der Baukosten nimmt mit Bauauftragsvergabe zu.



November 2024:

80 % der Baukosten sind veröffentlicht und ausgewertet.

75 % der Baukosten sind vergeben und die Einheitspreise fixiert.

Baukostenentwicklung

Planungskosten

Planungskosten

- Honoraranpassung auf höhere anrechenbare Kosten, Begleitung durch Nutzerprojektmanagement und Projektsteuerung
- Prototyp verursacht höheren Planungsaufwand insbesondere für Brandschutz (Brandversuch, Sprinkleranlage) und Standsicherheit (Split Level, Holzhybriddecke)
- Wiederholungsleistungen für Umplanungen durch eingetretene Risiken (Baugrund), Kosteneinsparungen, Auflagen aus Genehmigungen und erneute Vergabeverfahren
- Inbetriebnahmemanagement, Umzugsmanagement, fehlender Betreiber
- Annahme aus 2022 mit 20% Planungskosten zu niedrig

Mehrbedarf Planungskosten = **3,6 Mio. €**

Baukostenentwicklung

Kostenvarianz

Bisherige Kostenvarianz seit Bauantragsstellung benötigt für

- eingetretene Baugrundrisiken (Spundwandkästen, Bodenbelastung),
 Anpassung der Schnittstellen im Außenbereich
- Auflagen aus Baugenehmigung für den Prototyp (Brandschutz, Standsicherheit)
- Innenausstattung
- IT-Planung und IT-Ausstattung
- Baunebenkosten

zukünftige Nachtragspotentiale = **3,6 Mio. €**

zukünftige Kostenvarianz = 1,0 Mio. €

Baukostenentwicklung

Gesamtkostenprognose November 2024

Gesamtkostenprognose November 2024	=	57,8 Mio. €
- Kostenvarianz	=	1,0 Mio. €
- Nachtragspotentiale	=	3,6 Mio. €
- Mehrbedarf Planungskosten	=	3,6 Mio. €
- Vergabeverluste	=	1,9 Mio. €
- Verschiebung Eröffnung, Bauzeitverlängerung	=	3,0 Mio. €
Budget März 2022 mit bisher eingetretener Preissteigerung	=	44,7 Mio. €

Baukostenentwicklung

Gesamtkostenprognose November 2024

Gesamtkostenprognose November 2024 = 57,77 Mio. €

abzgl. Gesamtkostenprognose März 2022 47,46 Mio. €

erforderliche Budgeterhöhung 10,31 Mio. €

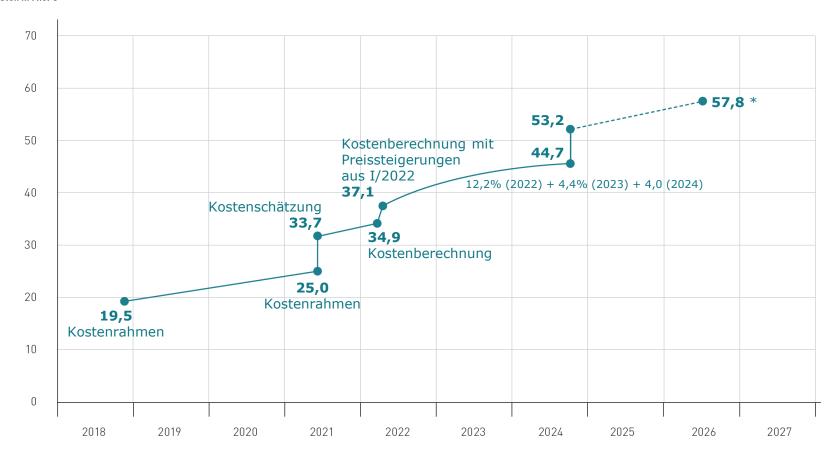
Diese Mittel werden in 2026 zahlungswirksam.

Sie sind die Grundlage, um weitere aktuelle Ausschreibungen wie z. B. die Außenanlagen zu veröffentlichen.

Baukostenentwicklung

Gesamtkostenprognose November 2024



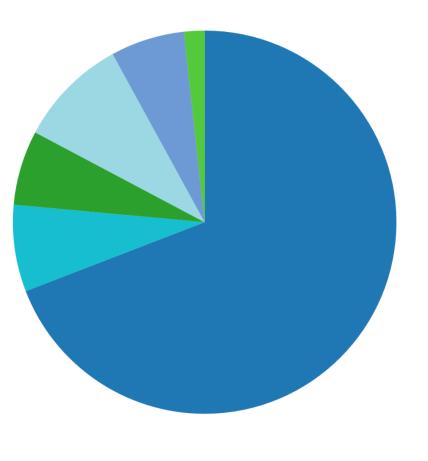


^{*} abzüglich möglicher Fördermittel i. H. v. 1,17 Mio. €

Baukostenentwicklung

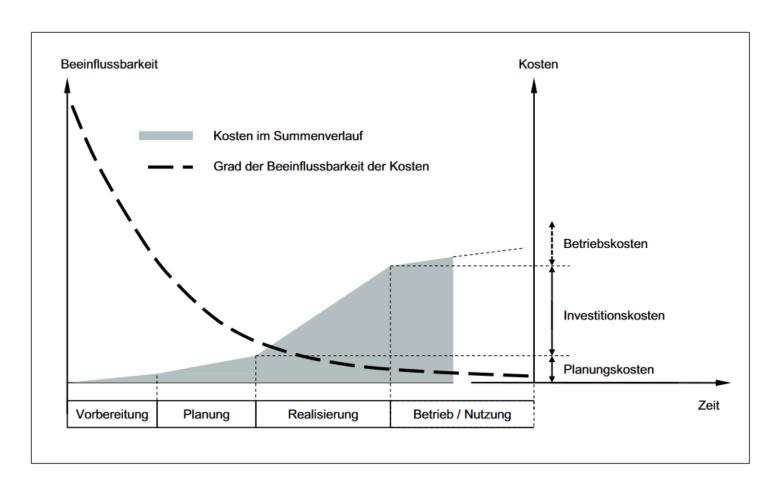
Beauftragungsstand

Gesamtkostenprognose	57,8 Mio. €
Kostenvarianz	1,0 Mio. €
Nachtragspotential	3,6 Mio. €
Stand November 2024	53,2 Mio. €
zukünftige Vergaben	5,4 Mio. €
bekannte Risiken	3,7 Mio. €
Vergaben in Auswertung	4,2 Mio. €
Auftragssumme November 2024	39,9 Mio. €



Baukostenentwicklung

Beeinflussbarkeit der Kosten im Projektverlauf



Baukostenentwicklung

Beeinflussbarkeit der Kosten in der Planungsphase





Baukostenentwicklung

Beeinflussbarkeit der Kosten in der Bauphase





Baukostenentwicklung



Baukostenentwicklung

Kostenprognosen für Bauprojekte: https://youtu.be/ZijveyDuQ70

